

Titel / Title	IMDS, REACH & Conflict Minerals Reglement TK Presta Camshafts / IMDS, REACH & Conflict Minerals regulation TK Presta Camshafts
Codierung / Code	CD-00170
Version / Version	2
Dokumententyp / Document type	lang.indep.\Corporate Document
Status / Status	
Autor / Author	Michael Stettberger
Prüfer / Reviewer	Ralf Bergfeld Michael Bold Vladimir Cihal Werner Debortoli
Genehmiger / Approver	Jan-Hendrik Potthast Tom Skaro Thomas Dütsch Ying Ma Holger Petersen Eric Farnsworth Jörg Scharf Junfeng Wei Markus Dürr
Letzter Freigeber / Last approver	Jan-Hendrik Potthast
Koordinationsstelle / Coordination point	Camshafts - Qualitätsmanagement / Quality Management
Standort(e) / site(s)	Changzhou_Valvetrain Chemnitz Dalian Danville Eschen Ilseburg Ilseburg_Valvetrain Pocos de Caldas_Valvetrain
Geltungsbereich / Scope	Camshafts
Gültig ab / Validity date	16.10.2014
Achtung / Attention	Ausdruck ist unkontrolliert und dient nur zur Referenz. <i>Print-outs are uncontrolled and for reference only.</i>

FIND THE ENGLISH VERSION BELOW!

1 Zweck

Dieses Corporate-Dokument regelt für die TK-Presta Camshafts die Eingabe von Materialdaten in das Internet-basierende "Internationale Material Daten System (IMDS)".

2 Begriffe

IMDS Internationales Material Daten System **MDB** Material Daten Blatt – ist eine logische Dateneinheit und stellt ein komplettes Informationspaket über ein Teil dar. Ein MDB

ThyssenKrupp Presta Camshafts

beinhaltet immer mindestens einen Knoten. MDBs unterliegen einer Versionsverwaltung. Ändern sich relevante Daten, muss immer eine Version des MDBs erstellt werden. Ist eine Version versendet und akzeptiert worden, sind an dem MDB keine Änderungen mehr möglich.

Teil

Ein Teil ist identisch mit der Zusammenbaukomponente. Ein Teil kann aus mehreren anderen Teilen bestehen. Im Extremfall könnte ein Teil sogar ein komplettes Auto darstellen und aus vielen tausend anderen Teilen bestehen. Bei Presta: Einbaufertige Nockenwelle (in der Regel geschliffen bzw. microfinished), an der keine weiteren Bearbeitungsschritte beim Kunden erfolgen

- Halbzeug** Ein Halbzeug ist dem Teil nicht unähnlich, unterscheidet sich aber dadurch vom Teil, dass es erst durch einen weiteren Verarbeitungsschritt (z.B. Zuschneiden) zu einem Teil wird. Alle Zulieferteile und intern gefertigten Komponenten (z.B. Nocken, Endstücke) sowie Rohwellen, bei denen noch eine Weiterbearbeitung beim Kunden erfolgt.
- Werkstoff** Der Werkstoff (oder das Material) stellt die Grundkomponente eines jeden Teils dar (Kunststoffe, Stähle, etc.).
- Reinstoff** Reinstoffe sind chemische Elemente oder chemische Verbindungen, wie sie natürlich vorkommen oder hergestellt werden, einschließlich der zur Wahrung der Stabilität notwendigen Hilfsstoffe und der durch das Herstellungsverfahren bedingten Verunreinigungen, mit Ausnahme von Lösemitteln, die von dem Stoff ohne Beeinträchtigung seiner Stabilität oder ohne Änderung seiner Zusammensetzung abgetrennt werden können.
- EDS** Fa. EDS (Hewlett Packard) ist verantwortlich für das IMDS Datenmanagement
- GADSL** Global Automotive Declarable Substance List: <http://www.gadsl.org>

3 Zuständigkeiten

3.1 Materialdateneingabe für zugekaufte Komponenten

Verantwortlicher Ersteller: Lieferant
 Freigabe des MDB: [QWW Werkstofftechnik](#)

Eintragung der Komponenten für TK-Presta Camshafts muss über alle Warengruppen als „**Halbzeug**“ bereits bei **Nominierung** erfolgen. Im Anhang bzw. in den Querverweisen ist eine detaillierte Anleitung zur Erstellung von MDB Einträgen sowie die zu verwendenden IMDS Material ID's zu finden. Die Erstellung von IMDS Einträgen, durch TK-Presta, für zugekaufte Komponenten ist untersagt.

3.2 Materialdateneingabe für intern hergestellte Komponenten

Für interne Bearbeitungsschritte (härten, Innenbearbeitung etc.) müssen keine eigenständige IMDS Einträge erstellt werden. Stattdessen wird das Materialdatenblatt des Unterlieferanten verwendet.

3.3 Materialdateneingabe für Baugruppen (*Wellen, Module etc.*) an den Kunden

Verantwortlicher Ersteller: Qualitätsplanung (vor SOP), Standort-Qualität (nach SOP)
Ausnahme Standort Danville: Product Quality Engineer (QE)
 Freigabe: Kunde

IMDS Daten für Kunden werden zum Zeitpunkt der Bemusterung bereitgestellt. Vereinzelt sind diese bereits 8 Monate vor SOP zur Verfügung zu stellen (z.B. BMW - vgl. CRF-00021). **Achtung:** Der Kunde PSA betreibt ein eigenes System für Materialdaten (MACSI). Verantwortlich für die Eingabe der Daten in MACSI ist der zuständige Key Account Manager.

3.4 Schulungen und Informationen

Der Zugang zum IMDS muss für jeden User innerhalb der TK-Presta Camshafts zentral über die IMDS-Administratoren (Michael Bold, Michael Stettberger, TK-PTCL) beantragt werden. Schulungen werden bei Bedarf durch diese durchgeführt. Problemstellungen bei Eingaben können ebenfalls an die Administratoren gerichtet werden.

IMDS Zugang: <http://www.mdsystem.com/index.jsp>

4 Besonderheiten

4.1 Mehrere Werkstoffe für eine *Artikel*nummer

Der Lieferant muss sämtliche Varianten im IMDS bereitstellen. Im MDB für die Baugruppe wird nur die Variante mit dem höchsten Verbauteil verwendet. Die anderen Varianten werden nur dann verwendet, falls vom Kunden explizit gefordert.

4.2. Eintragung von spezifischen Gewichten

Alle Stähle:	7850 kg/m ³
Sintermaterialien:	gemäss TK-Presta Camshafts Materialspezifikationen
weitere Materialien:	auf Anfrage

5 REACH

REACH ist eine Verordnung innerhalb des Chemikalienrechts der EU, die seit dem 01. Juni 2007 in allen EU-Ländern in Kraft gesetzt ist.

REACH:

Registrierung (Registration), Bewertung (Evaluation), Zulassung und Beschränkung (Authorisation) von chemischen Stoffen (Chemicals).

Aus diesem Grund ist REACH sowohl direkt für alle Unternehmen innerhalb der EU als auch indirekt für alle außereuropäischen Unternehmen von Bedeutung. REACH betrifft Hersteller, Importeure und Nachgeschaltete Anwender (Downstream-User) innerhalb der gesamten EU, die Stoffe (nicht nur Chemikalien) herstellen, in Verkehr bringen bzw. einführen oder verwenden.

Ziele von REACH sind die Verbesserung des Schutzes der menschlichen Gesundheit und der Umwelt durch einen besseren Informations-transfer und eine größere Verantwortung der Industrie bei der Handhabung von Risiken.

Von REACH erfasst werden:

- Stoffe > 1 Tonne/Jahr die hergestellt oder eingeführt werden,
- in Zubereitungen enthaltene Inhaltsstoffe > 1 Tonne/Jahr die hergestellt oder eingeführt werden,
- in Erzeugnissen enthaltene Inhaltsstoffe > 1 Tonne/Jahr die Intension zur Freisetzung haben.

Für all diese Stoffe existiert eine allgemeine Registrierungspflicht für Hersteller oder Importeure bei der ECHA (European Chemicals Agency) in Helsinki. Ohne Registrierung ist die weitere Verwendung oder Vermarktung von Stoffen ausgeschlossen. Mit der Registrierung ist ein „Technisches Dossier“ sowie ab einer Menge von 10 t/a ein „Stoffsicherheitsbericht“ bei der ECHA einzureichen. Ergebnisse des Stoffsicherheitsberichts sind im Sicherheitsdatenblatt zu vermerken.

6 Conflict Minerals

Hintergrund:

Als Konfliktmineralien (engl.: conflict mineral) werden Bodenschätze bezeichnet, die in Konfliktregionen gefördert werden. Alle börsennotierten US Unternehmen – u.a. auch die amerikanischen Fahrzeughersteller – müssen gemäss dem Dodd-Frank Act von 2010 offenlegen, ob sie Konfliktmineralien für die Herstellung ihrer Produkte verwenden. Die Berichterstattung betrifft die gesamte Lieferkette und ist aktuell nicht einheitlich. Die 4 wichtigsten im US Conflict Mineral Law festgeschriebenen Stoffe sind: Kassiterit (Zinnerz), Coltan (Tantalierz), Gold und Wolframit (Wolframierz). Oft werden diese Stoffe auch als 3TG's bezeichnet. Bei TK Presta Camshafts werden diese Stoffe zwar nicht verwendet, trotzdem unterlegen wir der Nachweispflicht gegenüber unseren Kunden.

*Ansprechpartner bei TK Presta Camshaft und zuständig für allfällige Berichterstattung:
QWW Werkstofftechnik*

7 Aufbewahrung von Aufzeichnungen

Aufzeichnung	Verantwortlich für die Aufbewahrung	Dauer der Aufbewahrung	Aufbewahrungsort
MDS Datenblatt	Hewlett Packard (Betreiber MDS-Webpage)	15 Jahre	Server Fa. HP,

8 Mitgeltende Unterlagen

Corporate Documents & Corporate Forms

CRF-00021 IMDS requirements OEM's / IMDS Anforderungen OEM's
(Siehe Ansicht „Querverweise“)

9 Anhang

IMDS entries for supplier incl. IMDS ID's
(Siehe Ansicht „Querverweise“)

Allgemeine Schulungsunterlagen sowie Richtlinien sind direkt im IMDS Portal verfügbar.

10 Änderungen

Version: 2.0 *Anpassung Verantwortlichkeiten; interne Bearbeitung ohne IMDS Eintrag, Ergänzung Conflict Minerals*

Version: 1.0 Neuerstellung (ersetzt SUD-00016-DE und SUD-00016-EN)

----- ENGLISH VERSION -----

1 Purpose

This document regulates the material data entries into the internet based „International Material Data System (IMDS)“ for TK-Presta Camshafts.

2 Definitions

IMDS	International M aterial D ata S ystem
Component	A Component is identical with the final part. A Component can be assembled from different components. In a extreme case a component can be a complete car which is built by thousands of components. At TK-Presta Camshaft: complete camshaft (usually ground or microfinished), where no further machining steps are needed at final customer.
Semi- component	A semi component is similar to the component. The only difference is that there is an additional process (machining etc) step is required to get a component. At Presta: All supplied parts and internally manufactured parts (e.g. lobes, end-pieces...) also raw shafts, which will be machined at final customer.
Material	The raw material is the basic component of each component or semi component (plastics, steels, powder metal etc.)
Material Data Sheet	it is a logical data unit and represents a complete information package for a component. A MDS contains minimum one knot. MDS have to be versioned. This means if there is a change in relevant data a new version of the MDS have to be established. If a MDS has been sent and accepted there is no more change or update possible.
Substances	Substances are chemical elements or chemical compounds, as they appear in natural or including support substances in manufacturing. Although materials must be described in terms of basic substances, they are the basic building blocks when entering data for a product. Not all users are required to enter materials as they have to be entered by users in companies that manufacture the material who would know 100% of the contents. For materials manufactured to a publishable public norm or standard, the IMDS Committee has published the material for you. Not all materials are manufactured to a public norm or standard and not all public norms or standards describe a material's substances to 100%.
EDS	EDS (Hewlett Packard) is the responsible company for data-management of IMDS
GADSL	Global Automotive Declarable Substance List: http://www.gadsl.org/

3 Responsibilities

3.1 Material entries for supplied parts

Responsible: Supplier
 approval: [QWW Material technology](#)

All IMDS entries for TK-Presta Camshafts must be done as “**semi-component**” right after **nomination**. In the cross references in the Xeri system you can find a detailed instruction for IMDS entries including the material ID’s which have to be used for each material. TK-Presta is not allowed to issue material entries for supplied parts.

3.2 Material entries for internally manufactured parts

For internal processes (hardening, machining etc.) on purchased components no additional IMDS entry need to be generated. Instead the material data sheet from the sub-suppliers is applied.

3.3 Material entries for assemblies (*shafts, modules etc.*) towards the customer

Responsible: Quality planning (before SOP), plant quality (after SOP)
Exception Danville plant: Product Quality engineer (QE)
 Approval: Customer

IMDS entries for customers have to be available together with initial sample documents. In special cases the entries can be required already 8 months before SOP (e.g. BMW – see CRF-00021). **Attention:** The customer PSA has an own system for material entries (MACSI). Responsible for data entries into the MACSI system is the key account manager.

3.4 Training and information

The account for each user inside TK-Presta Camshafts can be requested at IMDS administrators (Michael Bold, Michael Stettberger both TK-PTCL) Trainings are conducted by the administrators. If there are problems with material entries then please also contact one of the administrators.

IMDS access: <http://www.mdsystem.com/index.jsp>

4 Special requirements

4.1 More than one material for one *article* number

The supplier has to provide all possible versions in IMDS system for different steel grades. The MDS for the final component (camshaft) is the one which will be used mainly. The other versions will only be used if required by the customer.

4.2. Entries of specific weights

All steels: 7850 kg/m³
 Powder metals: acc. TK-Camshaft material-specifications (TS-XXXXX)
 Other materials: on demand

5 REACH

REACH is the directive within the chemical legislation of the EU. It entered into force on 1st June 2007 in all EU member states.

REACH:
Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals.

For this reason REACH is significant both directly for all companies within the EU as well as indirectly for all companies outside of Europe. REACH affects manufacturers, importers and downstream users within the entire EU that manufacture, introduce/import or use substances (not only chemicals).

The aims of REACH are to improve the protection of human health and the environment by the improved information transfer and to increase the responsibility of the industry in the handling or risks.

REACH covers the following:

- Substances > 1 ton/year manufactured or imported,
- Ingredients in compounds > 1 ton/year manufactured or imported,
- Ingredients in products > 1 ton/year with the intent of release.

General mandatory registration exists for all of these substances for manufacturers or importers with the ECHA (European Chemicals Agency) in Helsinki. Further use or marketing of substances is excluded without registration. A "Technical File" shall be submitted to the ECHA together with the registration and a "Substance Safety Report" for quantities from 10 t/a. Results of the substance safety report shall be noted in the safety data sheet.

6 Conflict Minerals

Background:

Conflict minerals are natural resources extracted in a conflict zone and sold to perpetuate the fighting. Various international efforts have been made to reduce trade in conflict resources, to reduce the incentive to extract and fight over them. For example, in the United States, the 2010 Dodd–Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act requires manufacturers – including the US car makers – to audit their supply chains and report conflict minerals usage. This reporting however currently differs strongly from OEM to OEM. The four most prominent conflict minerals, codified in the U.S. Conflict Minerals Law, are: Columbite-tantalite (coltan), Cassiterite, Wolframite, and gold. These are sometimes referred to as 3TG. At TK Presta Camshafts these materials are currently not used, we are nevertheless obliged to report about it to our customers.

*Contact at TK Presta Camshaft and responsible for reporting:
QWW Material technology*

7 Records retention

Record	Responsibility for archiving	Retention period	Archive
MDS sheet information	Hewlett Packard (supplier webpage)	15 years	HP server

8 References

Corporate Documents & Corporate Forms

CRF-00021 IMDS requirements OEM's / IMDS Anforderungen OEM's
(See cross-references („Querverweise“))

9 Attachments

IMDS entries for suppliers incl. material ID's
See cross-references („Querverweise“)

General instructions and guidelines can be found directly on the IMDS webpage.

10 Revision history

Version 2.0: Change in responsibility; no additional MDS needed for internal processes, conflict minerals added

Version 1.0: 1st issue (replaces SUD-00016-DE and SUD-00016-EN)